23.04.2024 – 11:30 Uhr

Medienmitteilung: Gründung einer Reformgruppe beim Schweizer Tierschutz STS – ein wegweisender Schritt in die Zukunft

Der Zentralvorstand des Schweizer Tierschutz STS hat die Gründung einer Reformgruppe beschlossen, um die Organisation durch die aktuellen Herausforderungen zu führen und einen Grundstein für eine positive Zukunft zu legen. Diese Initiative unterstreicht das Bestreben des STS, seine Strukturen zu stärken und seine Mission effektiver zu verfolgen.

Der Zentralvorstand des Schweizer Tierschutz STS hat an seiner Sitzung von Ende März 2024 die Gründung dieser Reformgruppe beschlossen. Sie besteht aus Mitgliedern der Sektionen und soll die zukünftigen Aufgaben des STS definieren, eine passende Organisationsstruktur entwerfen und die Werte, für die der Verband einstehen will, neu beleuchten. Mit einem besonderen Fokus auf Transparenz, Kommunikation, Mitsprache der Sektionen und einer Findungskommission für das STS-Präsidium trägt die Reformgruppe zur Neuausrichtung und Stärkung des STS bei.

Unabhängigkeit der Reformgruppe

Ein wesentliches Merkmal der Reformgruppe ist ihre Unabhängigkeit vom Zentralvorstand, was eine offene Diskussion und Entscheidungsfindung ermöglicht. Dies gewährleistet, dass die Gruppe ohne Weisungen agieren und somit unvoreingenommen zum Wohl des STS und seiner Mitglieder arbeiten kann.

Mitgliedschaft und Vertretung

Um eine breite Repräsentation und Diversität sicherzustellen, werden derzeit engagierte Delegierte der Sektionen gesucht, die Teil der Reformgruppe werden möchten. Die Gruppe wird aus fünf bis sieben Mitgliedern bestehen und die verschiedenen Landesteile sowie die Geschlechterdiversität angemessen berücksichtigen. Der Zentralvorstand hat Dr. Jascha Schneider-Marfels, Delegierter des Tierschutz beider Basel, zum Präsidenten der Reformgruppe ernannt.

Nächste Schritte

Ein erstes Treffen der Reformgruppe ist für Mai 2024 geplant, gefolgt von einer Meinungsumfrage bei den Sektionen vor den Sommerferien. Im Herbst dieses Jahres werden die Sektionen über die Ergebnisse der Umfrage sowie mögliche konkrete Handlungsvorschläge informiert. Mit dieser Initiative bekräftigt der Schweizer Tierschutz STS sein Engagement für eine transparente und zukunftsorientierte Organisation. Der STS freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und Stakeholdern, um den Tierschutz in der Schweiz weiter zu stärken.

Für Rückfragen

Dr. Jascha Schneider-Marfels

Präsident Reformgruppe STS

Mobile 079 215 95 95

jsm@balex.law

STS-Medienmitteilungen online

https://tierschutz.com/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/

Bildmaterial

www.flickr.com/photos/sts-psa/

Schweizer Tierschutz STS

Dornacherstrasse 101; Postfach
CH-4018 Basel
Telefon 061 365 99 99
media@tierschutz.com

Seit über 160 Jahren setzt sich der Schweizer Tierschutz STS für das Wohl der Tiere ein – hartnäckig, glaubwürdig und wirkungsvoll. Seine starke Kompetenz nutzt der STS national auf fachlicher und politischer Ebene, um den Tierschutz zu verbessern und Menschen für Tierschutzthemen zu sensibilisieren.
Die STS-Sektionen stellen mit ihren Tierheimen und Auffangstationen die Tierschutz-Basisarbeit in allen Kantonen und Sprachregionen der Schweiz sicher. Seine Aktivitäten finanziert der STS ausschliesslich mit Spenden.

Medieninhalte

Dr. Jascha Schneider-Marfels, Präsident der Reformgruppe STS/zvg

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100918600 abgerufen werden.